

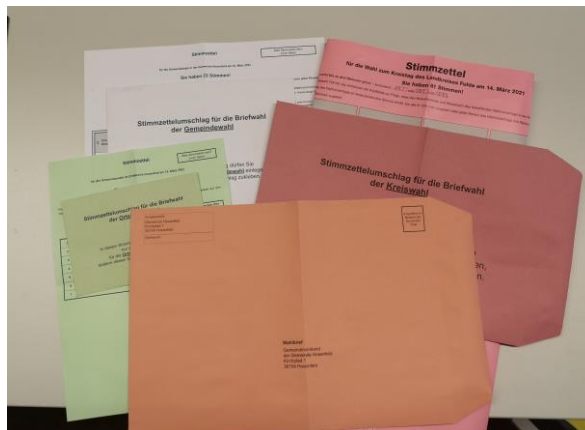
Schritt für Schritt – so funktioniert die Briefwahl

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen bei dieser Wahl zum ersten Mal die Möglichkeit der Briefwahl. Um zu vermeiden, dass Ihre Briefwahl ungültig ist, erklären wir hier, auf was Sie dabei achten müssen:

Folgende Briefwahlunterlagen erhalten Sie:

- Einen Wahlschein
- Drei Stimmzettel
 - rot – Kreiswahl
 - weiß – Gemeindevwahl
 - grün – Ortsbeiratswahl

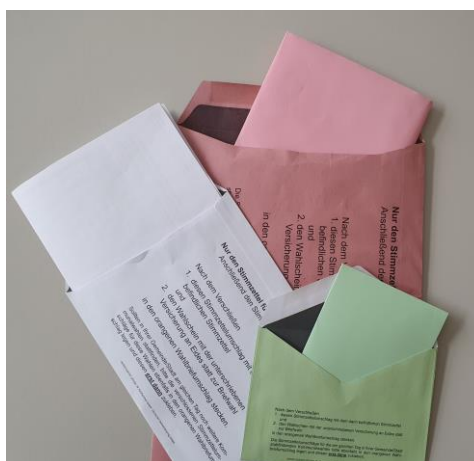
Falls Sie nicht für jede Wahl berechtigt sind, erhalten Sie nicht alle Stimmzettel.
- Vier Umschläge
 - rot – für den Kreiswahlstimmzettel
 - weiß – für den Gemeindevwahlstimmzettel
 - grün – für den Ortsbeiratsstimmzettel
 - orange – in diesen werden die drei Stimmzettelumschläge **und** der Wahlschein verpackt
- Einen Wegweiser für die Briefwahl



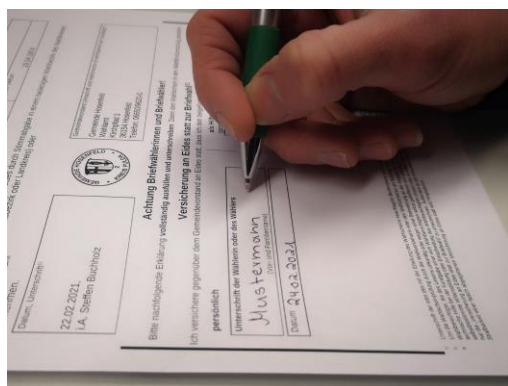
So gehen Sie vor:



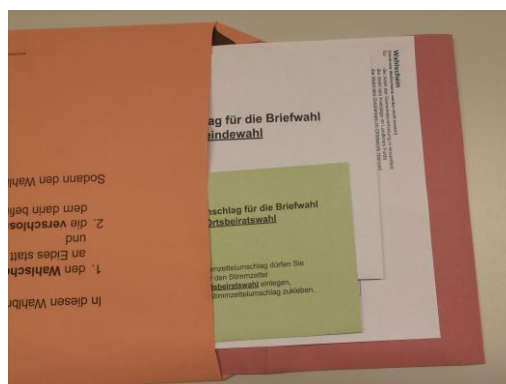
1. Vergeben Sie Ihre Stimmen auf den jeweiligen Stimmzetteln.



2. Legen Sie jeweils den Stimmzettel in den gleichfarbigen Umschlag und kleben diesen zu.



3. WICHTIG: Unterschreiben Sie den Wahlschein, ansonsten ist die Briefwahl ungültig.



4. Legen Sie die drei Umschläge und den Wahlschein in den orangefarbenen Umschlag und kleben diesen zu.

5. Werfen Sie den orangefarbenen Wahlbrief ohne Briefmarke in einen Briefkasten der Deutschen Post oder in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Hosenfeld.